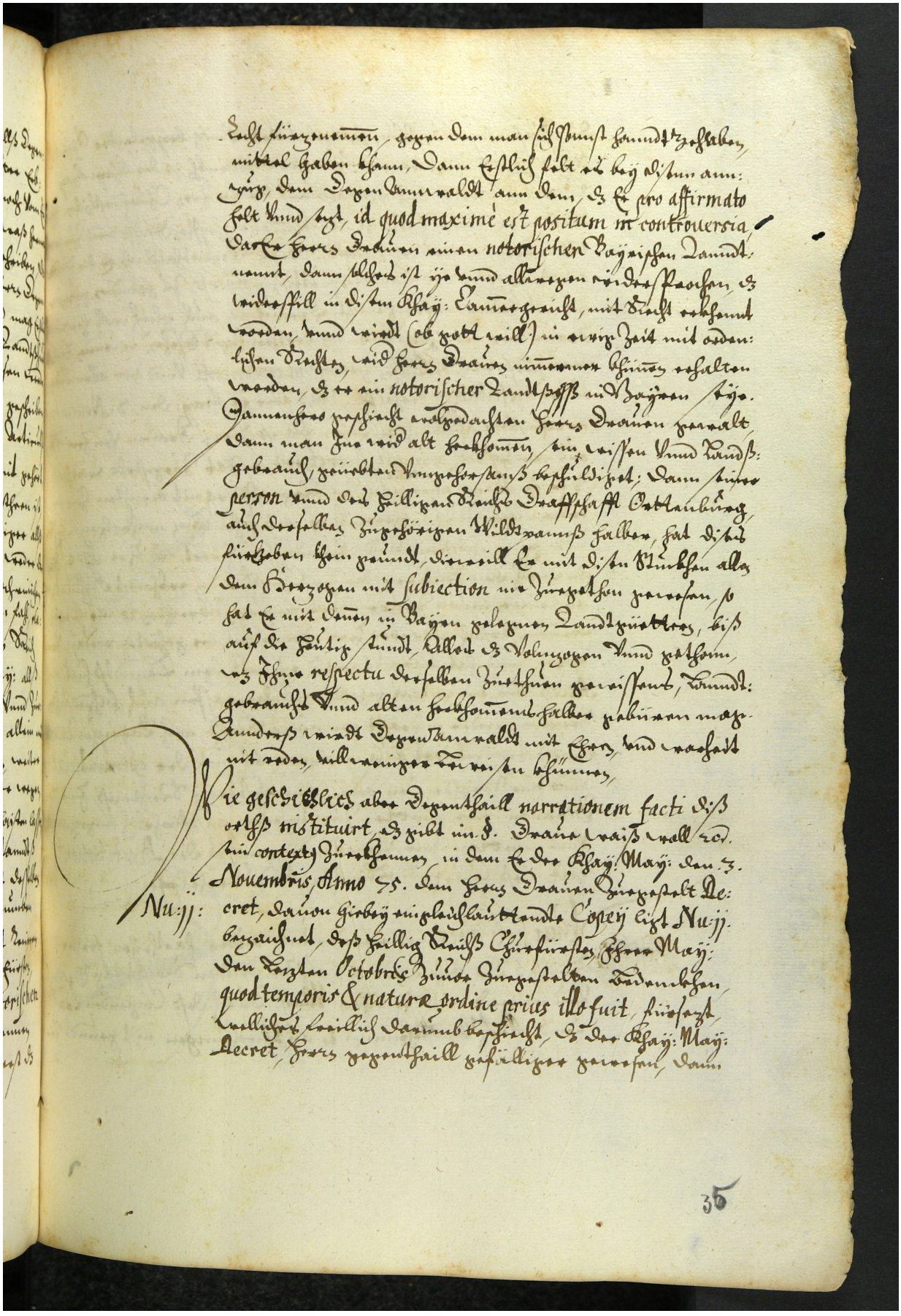
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Recht fürzenemen, gegen dem man sich sonst handt zehlaben,
mittel haben khann, Dann Erstlich felt es bey disem ann:
zug, dem Gegenanwaldt ann dem, dz Er pro affirmato
helt vnnd setzt, id quod maximè est positum in controuersia,
da Er Herrn Drauen einen notorischen Bayrischen Landt:
nennt, dann solches ist ye vnnd allwegen widersprochen, dz
widerspill in disem Khay: Cammergericht, mit Recht erkhennt
worden, vnnd wirdt (ob gott will) in ewig zeit mit orden:
lichen Rechten, wid Herrn Drauen nimmermer khünnen erhalten
worden, dz er ein notorischer Landtsgiß in Bayren seye.
Dannenhero geschiecht wolgedachten Herrn Drauen gewalt,
dann man Ine wid alt herkhomen, sein wissen vnnd Landß:
gebrauch, geübten vngehorsamß beschuldiget; dann seiner
person vnnd des heilligen Reichs Graffschafft Ortenburg
auch derselben zugehörigen Wildtpannß halber, hat dises
fürgeben khein grundt, dieweill Er mit disen Stuckhen alle
dem Herzogen mit subiection nie zugethon gewesen, so
hat Er mit denen in Bayern gelegnen Landtgüettern, biß
auf die heutig stundt, alles dz volnzogen vnnd gethonn,
wz Ihme respectu derselben zuethuen gewissens, Landt:
gebrauchs vnnd alten herkhomens halber gebüren mag.
Anderß wirdt Gegenanwaldt mit Ehren, vnd warheit
nit reden, villweniger beweisen khünnen,

Nu: ij:

Wie geschicklich aber Gegenthaill narrationem facti diß
orthß instituirt, dz gibt im §. Draue waiß woll etc.
sein contextus zuerkhennen, in dem Er der Khay: May: den 3.
Nouembris, Anno 75. dem Herrn Drauen zugestelt Re:
cret, davon hiebey eingleichlauttende Copey ligt Nu: ij.
bezaichnet, deß heillig Reichß Churfürsten, Ihrer May:
den Letzten Octobris zuuor zugestelten bedenckhen,
quod temporis & naturæ ordine prius illo fuit, fürsetzt
welliches freillich darumb beschiecht, dz der Khay: May:
Decret, Herrn gegenthaill gefälliger gewesen, dann